erstellt: 22.09.2016

Sonnenanbeter: ETH Zürich stellt mitwandernde Solaranlage vor

O-Ton: Anja Willmann, Dipl.-Architektin, Architect/Researcher, Architecture and Building Systems, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich, Zürich, Schweiz
Länge: 7:07 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Nach oben gerichtete Solaranlagen sind gut, sagt die ETH Zürich, mit der Sonne mitwandernde sind besser. Seit einem Jahr testet die Architekturabteilung der Universität ein sich selbständig nach der Sonne ausrichtende Solaranlage für Hausfassaden. Module, etwa so groß wie ein Pizzateller, werden durch Druckluft gesteuert. Die Energie dafür erzeugt die Anlage selber.

Willmann antwortet auf folgende Fragen:

1. Sie zeigen hier die "Adaptive Solarfassade". Was kann die besser als herkömmliche Solarfassaden?

2. Die Paneele sind also um 90 Grad bewegbar?

3. Ist das ein brandneues Projekt?

4. Wie nah ist das an der Serie, kann man das so schon an einer Fassade montieren?

5. Wie sieht es mit der Effizienz, der Energieausbeute aus? Wie unterscheidet sich die von herkömmlichen Modulen?

6. Die Elemente werden ja vor die Hauswand gehängt. Wie windfest sind die Elemente?

7. Atmo (10 sec)

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Glasstec_16_Adaptive_Solarfassade_ETH_Zuerich_OTN.mp3